

07. Januar 2014

Presseinformation

**Wir lassen uns nichts vorschreiben – wir schreiben selber – eine neue Initiative in der Dezentrale.
„Die Saetzer“ eine Initiative zur Förderung von Mündigkeit und Eigensinn.
Eine Text- und Kunstwerkstatt für junge Menschen ab 14 bis 23+.
Umgesetzt von der Künstlergruppe sous les pavés. Initiiert durch die Selbst.Los! Kulturstiftung
Annelie und Wilfried Stascheit.**

Am 17. 1. 2014 starten „**Die Saetzer**“ eine Initiative zur Förderung von Mündigkeit und Eigensinn, ihren ersten Workshop in der Dezentrale, Leineweberstraße 15 – 17.
In der Text- und Kunstwerkstatt soll es um Schreiben als Mittel zur Selbstbesinnung, Selbstbehauptung, Selbstverwirklichung und Mittel zum sozialen und kulturellen Miteinander gehen. Wobei die Anknüpfung an die Lebenswelt Jugendlichen absolut im Vordergrund steht.

Worum geht es im ersten Workshop?

Die Saetzer ist eine Text- und Kunstwerkstatt für junge Menschen ab 14 bis 23+, die gerne zeichnen oder malen und spannende, witzige oder verrückte Geschichten lieben.
Gemeinsam mit den jungen Teilnehmern möchten Jons Schüttler, Moritz Spilker und Sebastian Brohns, eigene Bilder und Texte auf die Beine stellen! Es wird selbst produziert, entwickelt und geschrieben. Mit Techniken von Collage bis zu digitaler Bildbearbeitung.
Es gibt keinen Druck von außen, keine Noten, keine Lehrer.
Was die Teilnehmer umsetzen, entscheiden Sie alleine! „Die Saetzer“ unterstützen dabei.

Termine: Freitag, den 17.01. & 31.01.2014 jeweils 15:30 bis 17:30 Uhr

Samstag, den 01.02. & 08.02.2014 jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Dezentrale, Mülheim an der Ruhr, Leineweberstr. 15 – 17

Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort unter:

schriftlich unter info@die-saetzer.de oder Selbst.Los! Kulturstiftung, Alexanderstr. 54, 45472 Mülheim an der Ruhr oder telefonisch bei Moritz unter 0176 31285 321 anmelden.

Der erste Workshop ist kostenlos.

Selbst.Los! Kulturstiftung und die Konzeptkünstlergruppe sous les pavés.

Im Sommer 2013 hatten die Stifter der Selbst.Los! Kulturstiftung, das Mülheimer Verlegerehepaar Annelie und Wilfried Stascheit, die Idee eine Text- und Kunstwerkstatt in Mülheim anzubieten.

Die Künstlergruppe sous les pavés, Jons Schüttler, Moritz Spilker und Sebastian Brohns, Pädagogen und Kommunikationsdesigner, fanden die Idee gleich super und schnell wurde allen klar, dass es nicht alleine um Rechtschreibung gehen kann. Auch nicht alleine um Schreibtechnik „Wie werde ich Autor“ oder „Wir machen zusammen ein Buch“.

Junge Menschen werden heute gezielt zu ökonomisch rentablen Rädchen im Getriebe ausgebildet Ihnen wird nicht die Fähigkeit vermittelt, den Dingen reflektiert gegenüberzustehen und so in größeren Dimensionen zu denken und zu handeln.

Mülheim an der Ruhr, den 7.01.2014

Kontakt: Annelie Stascheit, Selbst.Los! Kulturstiftung, 0170 3265321 – 0208 88375747.

A.stascheit@selbstlos-stiftung.de . Mehr unter: www.selbstlos-stiftung.de

Lebensentwürfe reduzieren sich auf Pläne zur Selbstvermarktung. Misslingt der Auftritt auf dem Markt, machen sich schnell Frustration und Aggression breit, ohne dass wirklich reflektiert wird (werden kann), was eigentlich schief läuft.

Schreiben ist eine Möglichkeit der Reflektion. Gedanken werden ordnet. Beim Schreiben geschieht die allmähliche Verfertigung der Gedanken und ihre emotionale Sichtbarmachung. Der Akt selber erfordert Zeit, Geduld und Disziplin und lässt schon deswegen auf den Erfolg hoffen, dass sich die eigene Klarheit über die eigene Situation und die Notwendigkeit von Veränderungen vergrößert. Schreiben ist aber auch und besonders ein kommunikativer Akt, der zu Verständigung mit anderen führt.

Die Saetzer bieten Zeit, Raum und Möglichkeiten für Begegnungen an. In den Workshops dürfen und sollen eigene Träume, Visionen und Lebensbilder entwickelt werden.

Jeder Workshop endet mit einem fertigen Produkt wie einer Zeitung, einem Buch, einem Film oder Radiosendung. Die jungen Menschen werden dazu ermuntert, zusammenzuarbeiten, kreative Entscheidungen zu treffen, und den Prozess mitzugestalten. Sie arbeiten auf ein Ziel hin bis ihre Arbeit perfekt ist. Produziert wird im Hinblick auf Präsentation und Zielgruppe und Verkauf. Am Ende verlassen die Teilnehmer die Workshops mit neuen Fähigkeiten und einer neu entdeckten Leidenschaft für das Schreiben.

Der projektbasierter Ansatz ermöglicht es den jungen Menschen über den Schreibprozess ihre Fähigkeit zu stärken, sich klar und in ihrer eigenen Stimme auszudrücken. Über den Spaß am Schreiben, durch Entmystifizierung des Prozesses und durch die Schaffung von schönen Büchern, Zeitschriften und Zeitungen, können wir die jungen Menschen begeistern kritikfähig zu werden und dem Schreiben mit Zuversicht zu begegnen.

Pressekontakt:

Annelie Löber-Stascheit

A.stascheit@selbstlos-stiftung.de

0170 3265 321

0208 88375747

P.S. Bildmaterial und weitere Information finden Sie unter:

<http://www.selbstlos-stiftung.de/projekte/die-saetzer.html#c981>

Mülheim an der Ruhr, den 7.01.2014

Kontakt: Annelie Stascheit, Selbst.Los! Kulturstiftung, 0170 3265321 – 0208 88375747.

A.stascheit@selbstlos-stiftung.de . Mehr unter: www.selbstlos-stiftung.de